

Leicht erreichbar

Sie haben ein Anliegen an die Gemeinde? Oder etwas das Sie ganz besonders freut? Oder eine gute Idee, wie Unterägeri noch lebenswerter gemacht werden könnte? Lassen Sie uns dies wissen oder nutzen Sie Ihr Stimmrecht und besuchen Sie die Gemeindeversammlungen!



Josef Ribary
Gemeindepräsident
Bau
josef.ribary@unteraegeri.ch



Beat Iten
Vizepräsident
Bildung
beat.iten@unteraegeri.ch



Fridolin Bossard
Gemeinderat
Sicherheit und Dienste
fridolin.bossard@unteraegeri.ch



Josef Iten-Nussbaumer
Gemeinderat
Finanzen
josef.iten-nussbaumer@unteraegeri.ch



Roland Müller
Gemeinderat
Soziales
roland.mueller@unteraegeri.ch



Peter Löönd
Gemeindeschreiber
peter.lueoend@unteraegeri.ch

Gemeindehaus Unterägeri, Seestrasse 2, T 041 754 55 00
Öffnungszeiten: Montag – Freitag, 9.00 – 11.45 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Termine ausserhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung möglich

Weitere Informationen: www.unteraegeri.ch

«Hier in meinem Beruf arbeiten zu können, wäre ein Traum.»

MEIN ARBEITSORT

Viele – auch qualifizierte – Arbeitsplätze an Ort sind ein Mittel, um den starken Wegpendler-Verkehr zu vermindern. Für Frauen und Männer in handwerklichen Berufen bieten sich in der **gut erschlossenen Gewerbezone** Rain nicht nur solide Beschäftigungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten, sondern auch interessante Lehrstellen des produzierenden Gewerbes.

Der Zonenplan sieht **im Ortskern Bürolokale** für Dienstleistungsunternehmen vor. Als Folge davon haben sich zahlreiche neue Unternehmen angesiedelt, die v.a. im Beratungssektor gefragte Arbeitsstellen mit interessanten Perspektiven anbieten.

Die Gemeinde beabsichtigt vermehrt auch **zukunftsorientierte Unternehmen** auf dem Gebiet neuer Technologien anzusiedeln. Diese können von Unterägeri aus neue Märkte mit starkem Wachstumspotenzial erschliessen. Solche Unternehmen zeichnen sich durch **flexible Arbeitsplätze** aus, ein Trend der kaum mehr aufzuhalten ist und von denen bisherige Wegpendler aus Unterägeri unmittelbar profitieren könnten. Mit einem derartigen Arbeitsplatzangebot an schöner Lage würde sich auch das Image unseres Dorfes weiter positiv entwickeln: hin zu einem Ort, wo aufgeschlossene Menschen arbeiten, wohnen und ihre Freizeit geniessen.

Am jährlichen **Wirtschaftsapéro**, zu dem der Gemeinderat einlädt, findet ein offener Gedanken- und Erwartungsaustausch zwischen Unternehmern aller Art und Behörden statt. An der GEMA pflegen Betriebe unterschiedlichster Sparten auch den Kontakt direkt zur Bevölkerung und damit zu ihren künftigen Arbeitnehmern.



MEIN PORTEMONNAIE

«Wer zahlt schon gerne Steuern?»

Die finanziellen Mittel, welche der Gemeinde für ihre Aufgaben zur Verfügung stehen, sind Ihre Steuergelder. Der Gemeinderat ist sich dessen wohl bewusst. Er setzt alles daran, die finanziellen Mittel klug einzusetzen. So erhalten Steuerzahler einen echten Gegenwert.

Die Gemeindeverwaltung soll nicht nur eine vorbildliche Arbeitgeberin sein, sondern vor allem eine **kompetente und effiziente Dienstleisterin** für alle, die hier wohnen und wirtschaften. Sie dürfen und sollen sich als Kunden fühlen, die von der Verwaltung wertgeschätzt werden.



Auch in den nächsten vier Jahren strebt die Gemeinde einen **ausgeglichene Jahresabschluss** an. Das erfordert, dass wir nicht mehr ausgeben als einnehmen. Dennoch soll der **Steuerfuss** nach Möglichkeit auf einem tiefen Niveau bleiben.

Selbst in Jahren grosser Investitionen soll der Finanzhaushalt der Gemeinde stabil bleiben. Einmal getätigte Investitionen – Schulhausbauten, Ägerihalle, Ökihof/Werkhof, Ägeribad – sollen **zügig abgeschrieben** werden. Die **Fremdverschuldung** soll wie bei jedem gesunden Betrieb laufend vermindert werden. So reduziert sich gleichzeitig die zu bezahlende Zinslast. Unterägeri soll auch in Zukunft finanziell kerngesund dastehen. Das sind wir unseren Steuerzahlern schuldig.

Die Rechnungslegung der Gemeinde soll stets auf dem neusten Stand sein. Sie soll den Einwohnern hohe **Transparenz** bieten.

Auch über die Jahresrechnung und das Budget können Sie bestimmen, dazu kritische Fragen stellen und von den Verantwortlichen direkt Antworten erhalten. Besuchen Sie die Gemeindeversammlung! Es lohnt sich.

So gestalten wir miteinander die Zukunft von Unterägeri!



Legislatur 2019 – 2022
Lesen Sie hier, woran wir für Sie arbeiten. →



Unterägeri

Gut zuhören

Unterägeri liegt uns am Herzen. Wir haben Ihnen gut zugehört. Dabei haben wir erfahren, was Ihnen hier ganz besonders gefällt. Wozu Sie Sorge tragen möchten und wo Sie hoffen, dass auch wir das tun. Wir haben viele Ihrer Wünsche, Hoffnungen und Erwartungen kennen gelernt. Das ist gut und wichtig. Wir denken, dass wir nun auch wissen, was Sie stört, beängstigt. Gut zuzuhören ist die beste Voraussetzung, dass wir mit den Vorhaben für die nächsten vier Jahre vorankommen – damit Unterägeri ein lebendiges, lebenswertes Dorf bleibt.

Wir haben vieles mit Ihnen erreicht:

- ein wunderbares Erlebnisbad mit Wellness-Anlage ist entstanden, das von Ihnen bereits rege benutzt wird;
- ein kundenfreundlicher Ökihof, der Ihnen eine umweltgerechte Entsorgung erleichtert;
- ein zukunftsweisendes Bildungsangebot für Kinder und Jugendliche, das auch den Neuen Medien einen hohen Stellenwert beimisst;
- Musikschulunterricht, Jugendräume und Sportanlagen, die der jungen Generation vielfältige Freizeitaktivitäten hier in unserer Gemeinde ermöglichen;
- eine beispielhaft hohe Sicherheit, die wesentlich zur hohen Lebensqualität in unserem Dorf beiträgt;
- ein Freizeitangebot – auch für Senioren – das kaum Wünsche offen lässt;
- eine gut funktionierende Anlaufstelle für Menschen in Notlagen
- und nicht zuletzt attraktive ÖV-Verbindungen zum Wirtschaftsraum Zug/Baar.

Durch umsichtiges Wirtschaften ist es gelungen, den Finanzhaushalt der Gemeinde stabil zu halten, wiederholt positive Jahresabschlüsse zu erzielen, Verwaltungsvermögen kontinuierlich abzuschreiben, die Fremdverschuldung laufend zu reduzieren und dies bei einem Steuerfuss, der auch im Vergleich zu anderen Zuger Gemeinden gut dasteht.



MEINE FAMILIE

«Wir möchten in einem intakten Dorf leben, wo unsere Kinder gesund aufwachsen.»

Unterägeri soll ein Dorf bleiben, in welchem man sich auf der Strasse noch «Grüezi» sagt. Ein Ort sein, wo sich auch die Kinder von Ex-Pats in der öffentlichen Schule und in unseren Vereinen wohlfühlen können. Ein schönes, modernes und gepflegtes Dorf, das mit der Zeit geht, in dem aufgeschlossene Menschen gerne leben. Unsere öffentlichen Schulen sollen sich durch hohe Qualität auszeichnen – bezüglich Lehrkräfte, Lerninhalte und Infrastruktur. Sie sollen unseren Kindern und Jugendlichen sowohl die berufsorientierte Ausbildung, als auch den gymnasialen Bildungsweg objektiv aufzeigen und ihnen helfen, sich richtig einzuschätzen. Die Schule soll aufgeschlossen für Neues sein und stets auch offene Ohren für die Eltern haben. Der erforderliche Schulraum wird rechtzeitig geplant und gebaut.

Unterägeri soll für die hier wohnhaften Familien Heimat sein: ein Ort um Wurzeln zu schlagen. Das setzt voraus, dass wir uns in der Nachbarschaft offen und freundschaftlich begegnen, uns gegenseitig austauschen und dabei spüren, wo allenfalls Hilfe gefragt ist. Ein rundum gutes Sicherheitsgefühl beginnt im eigenen Wohnquartier. Die Einwohnergemeinde will einen fühlbaren Beitrag dazu leisten.

Mit einem gut organisierten Lotsendienst ermöglichen wir Kindern allein und sicher den Schulweg zu Fuss zu meistern.

Vereine brauchen für ihre Aktivitäten eine gute Infrastruktur und für besondere Ereignisse finanziellen Zuspuf. Für beides soll die Einwohnergemeinde den Vereinen zugänglich sein. Bibliothek, Ludothek und Musikschule tragen dazu bei, dass sich eine Familie in Unterägeri heimisch fühlen kann.

Wie unsere Schule sollen auch diese drei Einrichtungen mit der Zukunft Schritt halten. Unsere Angebote an schulergänzender Kinderbetreuung – Krippe und Mittagstisch – sollen attraktiv, richtig bemessen und für die Eltern bezahlbar sein.



MEIN WOHNORT

«Wunderbar, dass ich hier praktisch alles bequem vor Ort besorgen kann! Das ist Wohnqualität.»

Dank weitsichtiger Zentrumsplanung ist in Unterägeri fast jede Besorgung möglich: von gut geführten Fachgeschäften wie Metzgerei, Käseladen, Bäckereien, Blumenläden, Weinhandlungen, Apotheke, Drogerie, Biomarkt und Hofläden bis hin zu mehreren Grossverteilern mit ihrem breiten Angebot. Post und Banken sind gut frequentiert. Für Reparaturen im Haus sind kompetente Gewerbebetriebe rasch zur Stelle. Auch Treuhänder und Steuerberater sind am Ort. Selbst für Mode, Sportartikel, Schuhe, Wohnbedarf, Coiffeur und Optik erübrigt sich der Gang nach Zug.

Nebst der Reha-Klinik Adelheid stehen mehrere Arztpraxen, Zahnärzte und Augenarzt, Physiotherapie und Orthopädie mitten im Dorf zur Verfügung. Dazu gibt es eine Vielzahl an Angeboten alternativmedizinischer Therapien.

Die Gastronomie ist so erfreulich lebendig, dass Gasthäuser in Unterägeri auch gerne von auswärtigen Gästen aufgesucht werden.

Die spannend gestalteten, gepflegten Kinderspielplätze haben sich wie beabsichtigt nicht zuletzt auch zu gefragten Begegnungszonen für Eltern und Grosseltern untereinander entwickelt.

Die Einwohnergemeinde bleibt auch in Zukunft dafür besorgt, dass sich das kulturelle und gesellschaftliche Leben bunt und vielfältig entwickelt. «Kultur Unterägeri» bespielt die Ägerihalle, den Kultroom 15, das Haus Musica und die Freiluftbühne im idyllischen Birkenwäldli. Das Haus am See steht Kunstschaffenden und Kunsthandwerkern kostengünstig für Ausstellungen zur Verfügung.

Die Gemeinde packt die Orts- und Verkehrsplanung entschlossen, offen und vor allem mit Gespür für die Anliegen der Einwohner an.



MEIN ERHOLUNGSRAUM

«Die schöne Landschaft, die Natur und der See sind ein Geschenk.»

Unterägeri ist privilegiert durch die einmalig schöne Voralpenlandschaft, die prächtigen Wälder und den klaren, sauberen Ägerisee. Die Gemeinde setzt viel daran, all das zu erhalten. Ein derartiger Erholungsraum direkt vor der Haustüre schafft Lebensqualität. Die Pflege der Wander- und Spazierwege sowie der Ruhebänke steht weit oben auf der Prioritätenliste, ebenso die vielen Feuerstellen für den Grillplausch in der freien Natur, die mit guten Partnern sorgsam in Ordnung gehalten werden. Die Vision eines verkehrsfreien Spazier- und Veloweges nach Oberägeri soll Wirklichkeit werden – eine spannende Herausforderung!

Der neu geschaffene Verein Ägerital-Sattel Tourismus soll einen sanften, naturschonenden Tagestourismus fördern, der auch den Einwohnern von Unterägeri zu Gute kommt.

Verbreitete Befürchtungen, wertvolle Natur könnte dem Bauboom geopfert werden, nimmt die Gemeinde ernst. Deshalb soll vermehrt im Ortskern Wohnraum geschaffen und dadurch Natur und Kulturland geschont werden. Mit innovativen Mitteln wie dem Durchführen eines Verdichtungswettbewerbs beschreitet die Gemeinde neue Wege.

Blumenschmuck und Beflaggung sowie das Bereitstellen des öffentlichen Raums für Cafés und Gastbetriebe machen auch den Ortskern zum gerne besuchten Begegnungs- und Erholungsraum. Die Gemeinde zeigt sich dabei grosszügig und unkompliziert.

Die Kursschiffahrt auf dem Ägerisee rundet den Erholungsraum Unterägeri perfekt ab. Die Gemeinde setzt alles daran, dass dies so bleibt – auch in Zukunft!

